

Tip für Eltern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 43

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-613914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BERGHOF

Kirsch

ALTSILBER

zum Kaffee
zum Fondue
zum Gemütlichsein



bodenständig gut

**BERGHOF**

Pflümli

für den Ehrenplatz
im Gänterli



bodenständig gut

**BERGHOF**

Williams

das ganze Wallis
im Glas



bodenständig gut

**BERGHOF**

Gravensteiner

der feine Duft
knackig
frischer Apfel



bodenständig gut

**BERGHOF****BERGHOF****BERGHOF****BERGHOF**

Nach den eidgenössischen Wahlen
im Tessin:

Gut gesagt!

Als wohl treffendste Nachwahlgeburte habe ich den folgenden Kommentar gefunden. Wo? Hören wir ihn doch erst einmal an – unter dem Titel: «Politik und Wahlspielereien».

«Die politische Macht wurde im Tessin halt immer von politisierenden Advokaten gehandhabt, von trickreichen Ehrgeizlingen, die ständig um die Popularität bei den Wählern buhlen, mit geschniegelten Worten, aber ohne Verständnis für die sozialen und wirtschaftlichen Probleme.»

Gut gesagt. Und vor bereits 65 Jahren! Diese Zeilen habe ich nämlich kürzlich im Heft «Vita Ticinese» des Giovanni Anastasi von 1918 gelesen. Aufatmend dürfen Sie also feststellen, dass er keineswegs Bezug auf die Ausgabe 1983 der eidgenössischen Wahlen im Tessin genommen hat ...

Als Trost könnte man höchstens darauf hinweisen, wie viel schlimmer es noch früher im Tessin war. So waren wieder einmal

vier Jahre um, und der zuständige Friedensrichter rief im Bleniotal, genau im Dorf Malvaglia, die Stimmberechtigten zur Wahlversammlung zusammen. Auf einer Wiese am Fluss unten. Der Wahlmodus wurde vom Friedensrichter festgelegt: «Wer die drei bisherigen Abgeordneten wiederwählen will, bleibt auf dieser Seite des Flusses. Wer dagegen ist, gehe auf die andere!» Der Fluss führte Hochwasser, eine Brücke gab es nicht, so dass die Bisherigen überraschend und einstimmig wiedergewählt wurden ...

Mit solchen Methoden wurde diesmal selbstverständlich auch im Tessin vor den Wahlen nicht gekämpft. Mit solchen nicht.

Giovanni

Der Ehemann zu einem Kollegen: «Sage ich meiner Frau nichts von meiner Lohnerhöhung, hält sie mich für einen Trottel. Sage ich etwas, bin ich einer!»

HEIDI SCHNEIDER GALERIE
LÖWENGASSE 5
8810 HORGEN

RAPALLO Cartoons Zeichnungen Illustrationen

14. Oktober
bis
12. November 1983

Dienstag bis Freitag
14 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr

brauchen.» Lege aber nichts bei. Auch wenn man lange nichts gehört hat, jetzt wird ein Brief in den nächsten Tagen kommen mit dem PS: «In Eurem Brief lagen die 20 Franken leider nicht bei.»

Hege

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass es die schlimmsten Leute sind, welche fröhlich und ausgelassen Feste feiern, die rauchen, trinken, zuweilen in Wut geraten und sogar fluchen, die tanzen gehen, sich lieben, Witze und Spässe machen, sich unkonventionell anziehen oder sogar einen haarsträubenden Bart wachsen lassen. Nein, viel schlimmer sind die armen, fehler- und sündenfreien Moralisten, welche ständig über Leute schimpfen, welche ... (siehe oben).

Schtächmugge

Tip für Eltern

Kinder in den Ferien, im Lager, auswärts in einer Schule, sind im allgemeinen sehr schreibfaul, und die Eltern machen sich Sorgen, wenn sie lange nichts von ihrem Sprössling hören. Hier ein hundertprozentiges Rezept: Man schreibe dem Kind einen Brief mit einem PS: «Ich lege diesem Brief eine 20-Franken-Note bei, ich nehme an, Du kannst sie

Ferien in Sils im Engadin. In Fahrt kommen auf Pisten und Loipen.

Abfahren über die Traumhänge von Furtshellas und des Oberengadins. Hingleiten über Seen und durch Wälder. Sich von der Landschaft verzaubern lassen.

Alpin-, Langlauf- und Tourenwochen bereits ab Fr. 480.—.

Weitere Informationen:

Verkehrsverein 7514 Sils i.E., Tel. 082/4 52 37

Name / Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

A

Diese Hotels empfehlen sich (Halbpension), Tel. Vorwahl 082: **Waldhaus**, 4 53 31, ab Fr. 110.—. **Margna**, 4 53 06, ab Fr. 100.—. **Edelweiss**, 4 52 22, ab Fr. 75.—. **Chesa Randolina**, 4 52 24, ab Fr. 70.—. **Maria**, 4 53 17, ab Fr. 60.—. **Grischa**, 4 51 16, ab Fr. 60.—. **Privata**, 4 52 47, ab Fr. 65.—. **Seraina**, 4 52 92, ab Fr. 60.—. **Andreola**, 4 52 32, ab Fr. 50.—. **Post**, 4 51 33, ab Fr. 50.—. **Cristallina**, Ploun da Lej, 4 53 70, ab Fr. 50.—. **Fex**, Fex-Curtins, 4 53 55, ab Fr. 50.—. **Chesa Pool**, Fex-Platta, 4 55 04, ab Fr. 36.—. **Schulze** (Garni), 4 52 13, ab Fr. 26.—.

Sils
Furtshellas

GRAUBÜNDEN
Die Ferienwelt
der Schweiz